

Protokoll WKV-Jugendverbandstag 20.02.2010 in Gladbeck

Anwesend:	Wilfried Rickert (WR) Ellen Brinkmann (EB)	komm. WKV- Jugendwart komm. WKV –Jugendwartin und Jugendwartin Westfalen-Süd
	Niki Herold (NH)	WKV- Jugendrechnungsführer
	Sonja Thissen (ST)	Jugendwartin Mittelrhein
	Ricky Zimmer (RZ)	Jugendwart Niederrhein
	Klaus Tepas (KT)	Jugendwart Sieg-Sauerland
	Claudia Horn (CH)	Jugendwartin Westfalen-Nord
	Marc Schmidt (MS)	WKV- Jugendsprecher
	Erich Schröder (ES)	WKV – Rechnungsführer

Beginn: 10:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch WR.

Zunächst wird EB von der Versammlung als Protokollführerin gewählt. Danach gibt WR eine kurze Erläuterung zum Rücktritt von Uwe Schumacher im Dezember. Krankheitsbedingt ist U. Schumacher nicht mehr in der Lage, seine Aufgaben als Jugendwart zu erfüllen, insbesondere die Abrechnungen mit dem LSB sind in der Vergangenheit nicht korrekt gelaufen. Unter anderem sind Abrechnungsunterlagen nicht auffindbar. Werner Piede und Erich Schröder hatten diesbezüglich ein klärendes Gespräch mit dem LSB, aus dem hervorging, dass die nicht korrekt abgerechneten Zuschüsse zurückgezahlt werden müssen. WR äußert die Hoffnung, am heutigen Tage einen Nachfolger für U. Schumacher zu finden.

TOP 2: Feststellung der Stimmrechte

Anwesend sind incl. Übertragungen 40 Stimmberechtigte (Jugendwarte und Jugendsprecher) und 7 Mitglieder des Jugendausschusses.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Protokoll vom Verbandsjugendtag 2009

Da es keine Einwände zum Protokoll vom Verbandsjugendtag 2009 gibt, ist das Protokoll somit genehmigt.

TOP 5: Jahresbericht 2009 und Aussprache zu dem Bericht

Der Bericht von Uwe Schumacher liegt schriftlich vor.

Bernhard Grote merkt an, dass die WDJM in Siegen sehr positiv dargestellt wurde, obwohl immer wieder Schreiber und Bahnaufsichten fehlten. Selbst die Schiedsrichter mahnten dieses Fehlen an.

WR hofft, dass es dieses Jahr in Wanne Eickel besser organisiert ist.

TOP 6: Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. NH gibt noch kurze Erläuterungen. Der Etatplan 2009 wurde eingehalten. Für 2010 mussten deutliche Kürzungen vorgenommen werden, da keine LSB Zuschüsse mehr in den Etat einbezogen werden.

Aus der Versammlung kommt die Frage, warum die Unregelmäßigkeiten mit dem LSB nicht aufgefallen sind, schließlich ist doch der Jugendrechnungsführer für das Belegwesen und die korrekte Buchung verantwortlich. ES führt aus, dass immer die WKV-Jugendwarte die Kontakte zum LSB hatten und somit auch die Abrechnungen gemacht haben. Bis 2007 gab es auch nie Beanstandungen. Auch U. Schumacher hat gegenüber dem WKV-Vorstand die ordnungsgemäße Abrechnung versichert. Leider liegen dem LSB aber keine Abrechnungen für 2008 vor. Das heißt für den LSB, es sind keine Maßnahmen durchgeführt worden und somit müssen die 3000 € zurückgezahlt werden. Das Gleiche wird wohl auch für 2009 passieren. ES betont ausdrücklich, dass NH alle ihm zur Verfügung stehenden Belege korrekt verbucht hat. Er weist auch darauf hin, dass die für 2008 zurückgezählten 3000 € nicht der Jugend angelastet wurden und dies für 2009 auch nicht passieren wird. Abschließend erklärt ES, dass für 2010 LSB Zuschüsse beantragt wurden. Dies ist nur eine Absichtserklärung. Sollten bis Mitte des Jahres keine Maßnahmen durchgeführt worden sein, wird eine Rücktrittserklärung abgegeben, so dass weniger oder keine Zuschüsse abgerufen werden.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt ebenfalls schriftlich vor.

TOP 8: Genehmigung des Haushaltsplanentwurfes

NH gibt eine kurze Ausführung zu dem Haushaltsplanentwurf.

Einige Fragen zu einzelnen Punkten werden beantwortet. Darüber entsteht eine rege Diskussion über die LSB Zuschüsse und Lehrgangskosten. Sollen diese im Plan aufgenommen werden oder nicht. Am Ende einigt man sich durch Abstimmung (30 Ja, 16 Nein, 1 Enthaltung), darauf, sie nicht aufzunehmen, jedoch soll der WKV –Jugendwart Zuschüsse beantragen und dafür Sorge tragen, dass Maßnahmen durchgeführt werden. Gegebenenfalls muss er diese Maßnahmen selber anschieben.

Anschließend wird der Haushaltsplanentwurf mit 34 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 9: Entlastung des Verbandsjugendausschusses

WR macht den Vorschlag, U. Schumacher aufgrund der Vorfälle mit dem LSB keine Entlastung zu erteilen. Er weist darauf hin, dass die Entlastung auch noch zu einem späteren Zeitpunkt (wenn der Vorgang abgeschlossen ist) erfolgen kann.

Es wird abgestimmt, den Verbandsjugendausschuss (komm. Jugendwartin, Jugendrechnungsführer, Gaujugendwarte) ohne den Verbandsjugendwart Uwe Schumacher zu entlasten. 26 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 14 Enthaltungen.

Bernd Rimlinger stellt den Antrag an die Versammlung, den Verbandsjugendausschuss, wie oben abgestimmt, zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Anträge

Antrag vom KSV Neunkirchen

Jost Hofmann gibt einige Erläuterungen zu seinem Antrag. WR erklärt, dass die endgültige Entscheidung über diesen Antrag nur der WKV Verbandstag treffen kann. Deshalb wird abgestimmt, diesen Antrag an den WKV Verbandstag zu stellen. Es wird einstimmig dafür entschieden.

Antrag 1 vom KV Gütersloh-Rheda

WR führt aus, dass es in keine Ordnung aufgenommen werden kann, sollte über diesen Antrag positiv entschieden werden. Es kann nur protokolliert werden. Außerdem gehört es zur guten Sitte, dass eine Absage schriftlich mit Begründung erfolgt. Es entsteht eine Diskussion, unter anderem darüber, warum GT-RH die DJM 2011 nicht bekommen hat. Abschließend wird festgehalten, dass Bewerber um eine überörtliche Meisterschaft, im Falle einer Absage, diese schriftlich, mit Begründung, bekommen.

Antrag 2 vom KV Gütersloh-Rheda

Für diesen Antrag gilt die gleiche Verfahrensweise wie beim 1ten Antrag. Außerdem wird beantragt, dass der Jugendausschuss die Vergabereihenfolge für Westdeutsche- und Deutsche Meisterschaften an die 5 Gaue im WKV schriftlich festlegt und dieses protokollarisch festgehalten wird. Der Antrag wird mit 32 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 vom KV Gütersloh-Rheda

Nach kurzer Diskussion zieht Markus Mechsner den Antrag zurück.

TOP 11: Wahlen

B. Rimlinger, B. Grote und D. Erwied werden einstimmig als Wahlausschuss gewählt.

Jugendwart: Vorgeschlagen werden R. Zimmer, W. Rickert und M. Kolba. Keiner der drei erklärt sich bereit, sich wählen zu lassen. Damit bleibt die Position vakant. WR bleibt weiterhin kommissarisch im Amt. Er weist daraufhin, dass die Suche weiterhin vorangetrieben wird. Auf einem außerordentlichen WKV Verbandsjugendtag, der Satzungs- und Ordnungsgemäß einberufen wird, soll der neue WKV-Jugendwart gewählt werden.

Jugendwartin: Ellen Brinkmann wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 12: Sportprogramm 2010/2011

Folgende Termin werden bekannt gegeben:

WDJM in Wanne Eickel 01./02.05. und 08./09.05.2010
Die Zuteilungen sind geklärt, Übertragungen fanden statt.

DJM in Nordhorn 03.06. bis 06.06.2010
Das Training findet am 24.05.2010 statt und wird aus dem Jugendsondertopf bezuschusst. Abrechnungen hierzu sind über die Gaujugendwarte an ES zu leiten.

LV WKV - Niedersachsen 26.06.2010
Ostbevern

LV Hessen – Saarland - WKV wahrscheinlich 19./20.06.2010
Einlader ist Hessen. Die Einladung ist noch nicht erfolgt.

LV WKV – Rheinland-Pfalz 01.11.2010
Austragungsort wird noch bekannt gegeben.

WKV Jugendpokal 04.09.2010
Austragungsort wird noch bekannt gegeben.

TOP 13: Verschiedenes

Jost Hofmann ist der Meinung, dass die Vergaberichtlinien des Jugendsondertopfes nicht durch den WKV Vorstand geändert werden sollten, sondern durch die Jugend selbst. Außerdem fordert er von den Jugendwarten mehr Initiative in Bezug auf Veranstaltungen und neuen Ideen hierzu. Die Anwesenden sind der Meinung, er sollte mit gutem Beispiel vorangehen und Anfangen. WR stellte fest, dass nicht der WKV Vorstand, sondern der WKV Verbandstag Änderungen der Richtlinien beschließt.

Markus Mechsner lässt sich von KT die Vorgehensweise für vom LSB bezuschusste Veranstaltungen erklären.

WR bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Versammlung um 12:45 Uhr mit unserem Keglergruß.

Wilfried Rickert
komm. WKV - Jugendwart

Ellen Brinkmann
WKV – Jugendwartin
Protokollführerin